

Pressemeldung

03.05.2017

Archiv von Hanns Zischler in der Akademie der Künste

Archivpräsentation am 9. Mai, Pariser Platz

Schauspieler, Fotograf, Übersetzer, Verleger, Essayist – Hanns Zischler ist einer der vielseitigsten deutschsprachigen Künstler. 2014 ist er auf Vorschlag der Sektion Literatur in die Akademie der Künste gewählt worden, jetzt hat er erste Teile seines umfangreichen Archivs dem Filmarchiv der Akademie übergeben. Das **Hanns-Zischler-Archiv** umfasst Drehbücher, Fotos und Pressematerial zu seinen Filmrollen und Manuskripte zu seinen Vorträgen und Reden. Der größte Teil besteht aus umfangreichen Recherche- und Materialsammlungen zu seinen Buch- und Filmprojekten.

Anlässlich der Archivübergabe findet am Dienstag, dem 9. Mai 2017, eine **Veranstaltung mit Hanns Zischler** in der Akademie statt. Unter dem Titel „Lust an Erkenntnis“ spricht er über sein künstlerisches Schaffen, seine unbändige intellektuelle Neugier und warum für ihn Sammeln Wissen bedeutet. Nicht zuletzt sind für ihn Archive Quellen, aus denen er Neues schöpft, wie in dem Buch *Der Schmetterlingskoffer. Die tropischen Expeditionen von Arnold Schultze* (2010) oder für die Marbacher Ausstellung „Errata. Fehler aus zweiter Hand“ (2016). Seine Gesprächspartner in der Akademie sind Torsten Musial, Leiter des Archivs Film- und Medienkunst, und Sabine Hackethal, Leiterin der Historischen Arbeitsstelle am Museum für Naturkunde Berlin und gemeinsam mit Hanns Zischler Herausgeberin von *Die Erkundung Brasiliens. Friedrich Sellows unvollendete Reise* (2013). Vor dem Gespräch zeigen ausgewählte Filmbeispiele einen Querschnitt der Schauspielerarbeit Zischlers. In einer eigens für die Veranstaltung eingerichteten Vitrinenpräsentation sind Dokumente aus seinem Archiv zu sehen.

Hanns Zischler, 1947 in Nürnberg geboren, lebt in Berlin. Studium der Philosophie, Ethnologie, Musikwissenschaft und Germanistik in München und Berlin, arbeitete ab 1967 als Übersetzer. 1968 ging er als Dramaturg an die Berliner Schaubühne. In Karlsruhe und Basel inszenierte er 1976 gemeinsam mit Harun Farocki *Die Schlacht* und *Traktor* von Heiner Müller. Seit Mitte der 1970er Jahre hat er in mittlerweile 240 Filmen mitgespielt, u. a. *Im Lauf der Zeit* (1976) von Wim Wenders, *Berlin Chamissoplatz* (1980) von Rudolf Tome, *Dr. M* (1990) von Claude Chabrol und *Munich* (2005) von Steven Spielberg. Parallel ist er Autor, Herausgeber, Verleger und Übersetzer u.a. der *Grammatologie* von Jacques Derrida (zs. mit Hans-Jörg Rheinberger). Sprecher zahlreicher Hörbücher u. a. von Vladimir Nabokov, Gabriel García Márquez, Arnold Stadler und Kathrin Röggla. Veröffentlichungen (Auswahl): *Kafka geht ins Kino* (1996 / Neuauflage 2017),

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Für Rückfragen

Archiv Film- und Medienkunst
Dr. Torsten Musial
Tel. 030 20057-3258,
musial@adk.de

Veranstaltungsdaten

Hanns Zischler.
Lust an Erkenntnis
Dienstag, 9. Mai 2017
Beginn 19 Uhr,
Eintritt € 6/4
Akademie der Künste
Pariser Platz 10
10117 Berlin

Pressekarten

presse@adk.de
Tel. 030 200 57-1514

Vorstoß ins Innere – Streifzüge durch das Berliner Museum für Naturkunde (2011), Berlin ist zu groß für Berlin. Essays (2013). Das Mädchen mit den Orangenpapieren (2014). Auszeichnungen (Auswahl): 2004 Friedrich-Baur-Preis, 2009 Heinrich-Mann-Preis der Akademie der Künste, 2010 Deutscher Hörbuchpreis, 2013 Preis der Literaturhäuser. Regelmäßig sind seine Fotos, die er mit der Camera obscura aufnimmt, in Ausstellungen zu sehen.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de